



Dezember 2023 · Januar · Februar 2024

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

# Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



## Wachsen



**Lebendiger Advent:**  
Eine kleine Auszeit vom  
Weihnachtsstress  
➔ Seite 5



**Lebendiges Spiel:**  
Das Alternative Krip-  
penspiel der Konfis  
➔ Seite 18

## Inhalt

Editorial .....	3
Advent und <b>Weihnachten</b> .....	4
<b>Lebendiger Advent</b> und Kirchengemeinderat.....	6
Flörentöne und <b>Musikzeit</b> .....	8
<b>Amtshandlungen</b> und Seelsorge .....	10
Vorstellung und <b>Termine</b> .....	12
<b>Kinder-Angebote</b> und Kita .....	14
JugendTreff und <b>Rückblick</b> .....	16
<b>Jugend</b> und Pilgern .....	18
Termine und <b>Angebote für Senior*innen</b> .....	20
<b>Veranstaltungen</b> im Epi-Zentrum .....	22
Q+ Alter und <b>netzwerk nachbarschaft</b> .....	24
<b>Kampnagel</b> und Termine .....	26
Zehner für die Gemeinde und <b>Impressum</b> .....	28
<b>Adressen</b> und Sakramente .....	30

## Das geistliche Wort zum Advent – in die Bibel geschaut!

„Und der Engel sprach zu Maria: Fürchte dich nicht, Maria. Du hast Gnade bei Gott gefunden.

Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben.“

(Aus dem Lukasevangelium, 1, 30f.)

Diese Verse aus dem Lukasevangelium zeigen mir zweierlei: **Fürchte dich nicht! Und: Habe Mut!**

Die Adventszeit ist eine Zeit der Erwartung und des Wartens. Vielleicht habe ich manchmal zu hohe Erwartungen – das Weihnachtsfest soll schließlich das schönste und perfekte Fest im Jahr für mich werden!?

Ich brauche auch Mut! Und ich brauche jemanden, der mir sagt: Fürchte dich nicht! Geh in den Advent hinein, geh deinen eigenen Weg, und mach dich innerlich bereit. Auch in dir möchte etwas wachsen und sich ausbreiten.

Ich brauche keinen Stress in der Adventszeit. Und ich möchte keine Erwartungen erfüllen. Auch in mir möchte etwas wachsen und sich ausbreiten. Ich warte ab. Ich öffne mich im Advent, mache mein Herz weit und öffne meine Herzenstür.

Vielleicht spüre ich in der Adventszeit einmal mehr in mich hinein: Wie begegne ich dem Wunder der Geburt Christi? Was ist mir wichtig? Wovor habe ich Angst? Was macht mich zuversichtlich? Ich darf diese Warte-Zeit, dieses Erwarten, auf meine eigene Art und Weise gestalten:

Fürchte dich nicht! Habe Mut!

„Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier?“

(Paul Gerhard, aus dem Lied Nr. 11 im Evangelischen Gesangbuch)

Ihre/Eure Prädikantin Eva Böhm



## Wir feiern Advent: Der Weg zum Licht



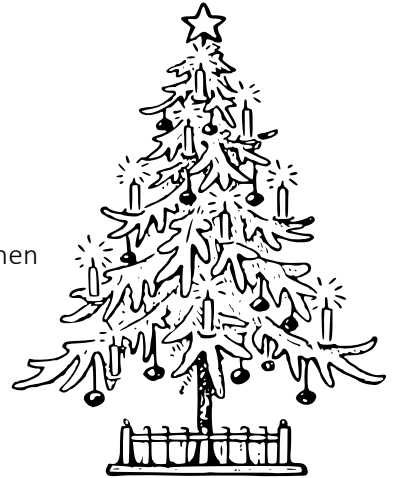
- 1. Advent – Sonntag, 3. Dezember um 10 Uhr:**  
Festgottesdienst, anschließend Nikolausmarkt
- 2. Advent – Sonntag, 10. Dezember um 10 Uhr:**  
Gottesdienst für Große & Kleine
- 3. Advent – Sonntag, 17. Dezember um 10 Uhr:**  
Gottesdienst mit Abendmahl

## Wir feiern Weihnachten: Die Geburt im Dunkeln

**Freitag, 22. Dezember**  
**um 15.30 Uhr:** Krippenspiel der Kita

**Sonntag, 24. Dezember**  
**um 14 Uhr:** die Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen  
**um 15.30 Uhr:** Krippenspiel zum Mitsingen  
**um 17 Uhr:** Gottesdienst zum Heiligabend  
**um 23 Uhr:** Gottesdienst zur Christnacht

**Montag, 25. Dezember**  
**um 10 Uhr:** Gottesdienst mit Weihnachtsliedern



**Persönliche Gespräche**  
**– ohne Anmeldung,**  
**anonym und kostenlos**

Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

**BERATUNGS- UND  
SEELSORGEZENTRUM**

HAUPTKIRCHE ST. PETRI 

Bei der Petrikirche 3  
20095 Hamburg  
Tel. 040 / 32 50 38 70  
bsz@sankt-petri.de  
www.bsz-hamburg.de

## Wir feiern die Heiligen Nächte

**Ab dem 26. Dezember gibt es an jedem Abend um 18 Uhr** eine meditative Andacht zu den *Heiligen Nächten*. Im Mittelpunkt steht jeweils eine Figur aus der Krippe oder ein Symbol aus dieser *Zeit zwischen den Jahren*. Wir singen einfache Gesänge, schöpfen Kraft aus der Stille, schauen auf die weihnachtlichen Lichter inmitten der Dunkelheit. Vergewissern uns, dass wir gut verbunden sind und gehalten in dieser Zeit des Übergangs. Die Wurzeln der Seele senden wir tief hinab in den Grund, der uns trägt. Atmen auf, gewinnen Zuversicht und Lebensmut.

Besondere Stationen der Heiligen Nächte:

Am **Sonntag, 31. Dezember** (Silvester), feiern wir statt der Andacht einen Gottesdienst **um 23 Uhr** mit einem schlichten Abendmahl und anschließendem „Prost Neujahr!“ auf dem Kirchenvorplatz.



Am **Freitag, 6. Januar**, feiern wir das Fest *Epiphanias* mit einem Gottesdienst **um 18 Uhr**. Denn von diesem griechischen Wort haben wir den Namen unserer Gemeinde. Es meint das Aufleuchten des Lichtes in der Dunkelheit: Der Stern leitet die Sterndeuter-Könige zur Krippe. Und Jesus zeigt sich auf dem Berg seinen Jüngern schon einmal in der Lichtgestalt des Auferstandenen. Alles gerät in das Licht Gottes und wird da verwandelt.

## Adventstand im Seitenschiff der Kirche

Wie in in jedem Jahr können Sie auch in dieser Adventszeit im Seitenschiff der Kirche kleine Geschenke für Ihre Lieben erwerben – am Adventsstand in der Kirche, der liebevoll von Sigrid Quas aufgebaut und von Sonntag, 26. November, bis Dienstag, 19. Dezember, betreut wird. Immer wenn die Kirche oder das Gemeindebüro geöffnet sind, haben Sie Gelegenheit, am weihnachtlichen Stand im Seitenschiff zu stöbern. PS: Wir nehmen gern noch adventliche Spenden an.

# Lebendiger Adventskalender

Vorfreude ist die schönste Freude – das gilt ganz besonders in der Weihnachtszeit. Deshalb sind wir auch in diesem Jahr wieder im Stadtteil unterwegs, um mit einem lebendigen Adventskalender und weihnachtlichen Liedern die Vorfreude auf das Fest lebendig zu halten.

Wir möchten ein Zeichen setzen für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt in der Vorweihnachtszeit. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Singen und Zur-Ruhe-Kommen – eine Viertelstunde als kurze Atempause zum Besinnen und Begegnen in der leider oft stressigen Weihnachtszeit.

Dazu treffen wir uns von **Montag, 4. Dezember, bis Freitag, 22. Dezember, um 18 Uhr** an ausgewählten Orten im Stadtteil. Schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

**Montag, 4. Dezember** Kita Epiphaniien, Neckelmannstraße 1

**Mittwoch, 6. Dezember** Der Nikolaus kommt: Kirchenvorplatz, Großheidestraße 44

**Freitag, 8. Dezember** GOTA Weinbar, Jean-Paul-Weg 38

**Montag, 11. Dezember** Kirchenvorplatz, Großheidestr. 44, mit der Flötengruppe

**Mittwoch, 13. Dezember** Kirchenvorplatz, Großheidestr. 44, mit **Epiphaniien singt**

**Freitag, 15. Dezember** Kirchenvorplatz, Großheidestr. 44

**Montag, 18. Dezember** Jarre-Apotheke, Jarrestr. 42

**Mittwoch, 20. Dezember** Frau Kowolik, Hanssensweg 3

**Freitag, 22. Dezember** Epiphaniienhaus, Jarrestr. 75

## Der Kirchengemeinderat berichtet

Wir beraten im KGR zur Zeit ein **Präventionskonzept**. Damit soll das Bewusstsein, die Aufmerksamkeit bei der Arbeit mit Schutzbefohlenen in der Kirchengemeinde erhöht werden. Es geht dabei um Menschen jeder Altersgruppe, und es geht um alle Arten von möglicher Übergriffigkeit oder gar Missbrauch. Solche Konzepte werden in vielen Gemeinden erstellt oder sind bereits fertig. Es gibt keinen konkreten Anlass, warum wir das gerade jetzt oder besonders in der Epiphaniengemeinde brauchen. Aber: unsere Achtsamkeit wird geschärft, und wir entwickeln Handlungsschemata, nach denen wir in Zukunft handeln werden. Der **Klimawandel** ist ein weiteres Thema, welches uns in der Gemeinde mit unseren Gebäuden betrifft. Wie erreichen wir, dass wir weniger Energie verbrauchen? Wie verändern

wir unsere Gewohnheiten, wie ändern wir unsere Gebäude, um noch sparsamer mit Energie umzugehen?

Ein großes Thema ist die **Gemeindeentwicklung**: Wie wird die Epiphaniengemeinde ihr Profil und ihre Identität weiter entwickeln? Darüber haben wir intensiv auf der Gemeindeversammlung am 7. November nachgedacht und uns ausgetauscht. Die Zahl der Gemeindeglieder geht zurück. Die Zahl der Pastorinnen wird nicht mehr. Aktuell scheint es sehr wahrscheinlich, dass ab August 2026 die Stelle von Pastor Wandtke-Grohmann nicht wieder neu besetzt werden wird. Wie arbeitet eine Gemeinde, unsere Epiphaniengemeinde, wenn sie keinen „persönlichen“ Pastor mehr hat? Pastor\*innen aus der Region werden dann mit uns Gottesdienste feiern, taufen, konfirmieren, trauen und beerdigen. Und ihre theologische Professionalität einbringen. Die Epiphaniengemeinde ist und bleibt ein Ort der Gastfreundschaft und Begegnung – unter unserem Epiphaniens-Kirchenfenster, das erzählt, wie das Alltägliche verwandelt wird, wenn es in das Licht von Ostern gerät. Modenschau und Flohmarkt, Konzerte und Lesungen – alles, was wir mögen und gerne mit anderen teilen, ist verbunden mit der Auferstehungs-Botschaft, aus der wir als Kirchengemeinde leben.



Wir haben ein ganzes Team von Menschen, die Gesichter der Epiphaniengemeinde sind und einstehen für diese Gemeinde. Diese sind alle geistliche Menschen: Sie sind Alltagsseelsorgerinnen, sie können singen und beten, segnen und die Bibel auslegen. Vieles, was man nur bei einer Pfarrperson erwartet hat, können auch andere. Und wir werden damit auf vielfältige Weise erkennbar – als Kirchengemeinde. Wir laden weiter Menschen ein, die hier ihre Gaben, Zeit, Kraft, Geld und Leidenschaft einbringen wollen in Verbundenheit mit anderen. Die teilhaben wollen an der Epiphaniens-Botschaft: Daran, dass wir selber durchscheinend werden für die verwandelnde Kraft von Gottes Geist. Mitten im Alltag.

**Broder Jürgensen**  
für den Kirchengemeinderat

**Andreas Wandtke-Grohmann**  
Pastor

## Flötentöne in Epiphanien

Vielleicht haben Sie sie auf dem Sommerfest gehört: Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. Immer **montags von 16.30–17.30 Uhr** – und in der Adventszeit auch am **Montag, 11. Dezember, um 18 Uhr** auf dem Kirchenvorplatz – erklingen die Flötentöne in unserem Gemeindesaal, Wiesendamm 125.



Musikzeit  
EPIPHANIE

**Neue Teilnehmer\*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail [kbroecking@web.de](mailto:kbroecking@web.de)**

## Nicht nur zur Weihnachtszeit: Musikzeit im Dezember

### Vokalsextett Sixmix

Ob Beatles, Gershwin oder Comedian Harmonists – vor dem stimmungswaltigen Vokalsextett Sixmix ist kein moderner Klassiker sicher. Die sechs Herren verwandeln ihre Lieblingssongs in eigene a-capella-Versionen – liebenswert, fröhlich, sentimental und vor allem sehr unterhaltsam. Wenn Sie starke Stimmen und ungewöhnliche Arrangements mögen, dann sind Sie hier richtig.

**Solo für sechs Stimmen: Musikzeit am Sonntag, 3. Dezember, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.**





## Great American Songbook: Musikzeit im Januar

**Beatrice Asare, Gesang; Bettina Russmann, Saxofon; Christian Suter, Gitarre**

Jazz, Swing, Bossa Nova ... was auch immer Beatrice Asare, Bettina Russmann und Christian Suter im Great American Songbook gefällt, arrangieren drei Vollblutmusiker\*innen in völlig neue Varianten. Dabei ist ihnen transparenter Sound viel wichtiger als die üblichen Pfade der Aufteilung in Melodie und Begleitung.

**Ein Fall für drei: Musikzeit am Sonntag, 7. Januar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.**

## Cantare senza parole: Musikzeit im Februar

**Gabriele Steinfeld, Barockvioline; Nora Brandenburg, Cembalo**

Vokalmusik ohne Gesang? In der frühen Barockzeit, als die reine Instrumentalmusik gerade erst erfunden wird, ist das noch eine weit verbreitete Art des Musizierens. Die Geigerin Gabriele Steinfeld und die Cembalistin und Geigerin Nora Brandenburg machen sich in Italien auf die Suche danach, was auf Instrumenten alles singbar ist und was sich in der Musikstadt Hamburg im 17. Jahrhundert daraus entwickelt. Es erklingen populäre Madrigale der italienischen Renaissance, virtuose Violinsonaten von Marco Ucellini und Werke des Hamburger Ratsmusikanten Johann Schop.

**Musik aus Hamburg und Italien im 17. Jahrhundert: Musikzeit am Sonntag, 4. Februar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.**



## Nicht verpassen: Musikzeit im März

Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden: In der Musikzeit am **Sonntag, 3. März, um 18 Uhr** ist das Altonaer Vokalensemble Capella Peregrina unter der Leitung von Ute Weitkämper mit Vertonungen von der Renaissance bis in die Gegenwart unser Gast.

## Familiennachrichten



TAUFEN



TRAUUNGEN



BEERDIGUNGEN

## Gottesdienst vorbereiten

Haben Sie Lust, beim „klassischen“ Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat bei der Vorbereitung mitzuwirken? Dann kommen Sie am Mittwoch zuvor in den Gemeindesaal – denn hier treffen sich Interessierte am Nachmittag, um miteinander und mit der Pastorin/mit dem Pastor Gedanken zum Predigttext zu sammeln. Die Gruppe trifft sich **jeweils Mittwoch, 13. Dezember, 17. Januar und 14. Februar, um 17 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125.

## Sänger\*innen gesucht

Sie haben Spaß, im Chor zu singen? Dann sind Sie beim Risi-Chor genau richtig. Der 4-stimmige Chor besteht seit 30 Jahren, und das Repertoire reicht von Beatles bis Bach. Der Risi-Chor trifft sich **jeden Mittwoch von 19.45–21.45 Uhr** in der Heilandskirche im Winterhuder Weg 132. Übrigens: Vorsingen ist keine Pflicht. Wenn Sie den Chor erstmal hören möchten: Das alljährliche Weihnachtskonzert findet am **Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr** in der Epiphaniienkirche statt.

## Man trifft sich: unserabend

**unserabend** trifft sich regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Vorraum unserer Kirche. Nach einer kleinen Adventsfeier am **Donnerstag, 7. Dezember**, wird es am **Donnerstag, 18. Januar**, einen Liederabend geben, und am **Donnerstag, 15. Februar**, werden Gesellschaftsspiele gespielt. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischaun.

## Anleitung: Seelsorge im Alltag

Es gibt Expert\*innen in Seelsorge. Und es gibt die alltägliche Seelsorge, wo man zuhört und mitfühlt. Wenn da nicht die Sorge wäre: „Ich weiß ja gar nicht, was ich dann sagen soll...“ Bei der Seelsorge im Alltag geht es nicht um Beratung und Hilfe – es geht darum, für einen anderen Menschen so etwas wie das **Ohr Gottes** zu sein. Denn in der Seelsorge sind wir zu dritt: eine sprechende Person, eine hörende Person – und Gott, der uns miteinander hält. Das macht es möglich, in der Verunsicherung zu bleiben, ohne nach schnellen Lösungen Ausschau zu halten. Wir laden ein, das zu üben, und treffen uns dafür jeweils **Mittwoch, 24. Januar, 31. Januar und 7. Februar, von 19–21 Uhr** im Gemeindesaal unter der Leitung von Pastor Andreas Wandtke-Grohmann. Außerdem schauen wir uns am **Samstag, 17. Februar, von 16–18 Uhr** im Gemeindesaal Situationen an, die besonders schwierig oder belastend sind – mit Aufstellungen, um tiefer zu verstehen und die Richtung zu finden, aus der eine Lösung kommen könnte. Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich an Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 040-270 83 08 oder E-Mail wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

## Trost finden im Trauercafé

**Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.** (Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)

Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Nach einem kleinen musikalischen Impuls kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich. Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die gemeinsam von Sozialarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Hospiz Sinus in Barmbek und den Pastor\*innen der Epiphaniengemeinde angeboten und begleitet wird. Die nächsten Termine sind **jeweils Samstag, 9. Dezember, 20. Januar und 24. Februar von 15.30–17.30 Uhr** im Gemeindesaal der Epiphaniengemeinde (Wiesendamm 125, 22303 Hamburg). Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an das Hospiz Sinus Barmbek unter Telefon 040-431 33 41 14. Sie sind herzlich willkommen – unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität!



## Neu bei uns: Vikarin Anna Albers

„Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“ (Jos 1,9)

Diese Worte spricht Gott. Er spricht sie zu Josua. Und diese Worte zu hören hat Josua dringend nötig. Gerade noch war er nur ein Helfer von Mose. Doch nun ist Mose tot, und Josua trauert nicht nur um einen langjährigen Gefährten, sondern muss gleichzeitig ein ganzes Volk anführen. Auf in das neue, das lange versprochene Land! Kein Wunder, dass er Angst hat. Kein Wunder, dass er den Zuspruch Gottes braucht.

Situationen, in denen Zuspruch guttut, gibt es viele. Und gerade, wenn wir etwas Neues wagen, ist es schön, wenn jemand sagt: „Ich stehe dir bei, wohin du auch gehst“. Mich berührt dieser biblische Vers momentan sehr. Denn: Ich bin die Neue!



Mein Name ist Anna Albers. Ursprünglich stamme ich aus Celle in Niedersachsen, aber seit über zehn Jahren ist Hamburg mein Zuhause. Hier habe ich – mit einem kurzen Abstecher nach Rom – evangelische Theologie studiert. Ich wohne mit meinem Mann und meiner Tochter im Hamburger Osten, genieße die Vielfalt an Menschen und Möglich-

keiten. Und in der Jarrestadt beginnt für mich nun ein neuer Lebensabschnitt: Seit 1. Oktober 2023 bin ich die neue Vikarin in der Epiphaniengemeinde – zunächst mit einem Schwerpunkt in der Goldbek-Schule, ab März dann „mit voller Kraft“ in der Gemeinde. Pastor Wandtke-Grohmann wird mich als Anleiter in dieser letzten Phase meines langen Weges zur Pastorin begleiten.

Ich freue mich auf zwei Jahre, in denen ich mich ausprobieren und lernen darf. Zwei Jahre voller Herausforderungen und Neuem, das es zu meistern gilt. Und ganz besonders freue ich mich auf Sie, die Menschen in der Epiphaniengemeinde!

## Sternstunde: Die unbekanntenen Frauen in der Bibel

Es gibt nur wenige bekannte Frauen in der Bibel: Maria, die Mutter Jesu, Hagar, die in diesem Jahr in den Vordergrund rückt, weil sie bekannt wird durch die diesjährige Jahreslosung, oder Marta und Maria, die Jesus zu Gast haben. Die kennen viele. Aber oft stehen Frauen namenlos am Rand der Geschichte und werden gar nicht wahrgenommen. Wir wollen sie entdecken, diese Frauen in der Bibel, die keinen Namen tragen: die Frau mit dem verlorenen und wieder gefundenen Groschen. Was können wir über sie sagen und vor allem: Was sagen sie uns? Dazu feiern wir einen Sternstunden-Abendgottesdienst am **Sonntag, 11. Februar, um 18 Uhr**, mit der Prädikantin Gitte Paschburg und mit Kara Albert, die Obertoninstrumente spielt. Seien Sie neugierig!

## Spiritualität: Glaube – Achtsamkeit – Stille

**26.–28. Juli: Ein Wochenende im Haus der Stille in Bellin**

„Gieß aus dein heilig Feuer ...“ – Berufung am brennenden Dornbusch. An den Lebensübergängen ist es gut, innezuhalten: Wohin soll ich weiter gehen? Wozu bin ich gerufen? Wohin bin ich mit Segen gesandt? Wir laden ein zu einem Wochenende im Rhythmus der Tagzeitengebete, mit essentiellen Schweigen, gemeinsamem Sitzen in der Stille, biblischer Betrachtung, Glaubensgespräch, kreativer Gestaltung, Wegen in die Natur, Abendmahls-Gottesdienst.

**Leitung** Christian Höser und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann

**Kosten** voraussichtlich 160 Euro

**Anmeldung** [buchunghausbellin@googlemail.com](mailto:buchunghausbellin@googlemail.com)

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann oder unter [www.hausbellin.de/](http://www.hausbellin.de/)



## Unsere Spielgruppen

**montags 9.45–11.15 Uhr Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)**

Leitung: Angela Händler

**Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!**

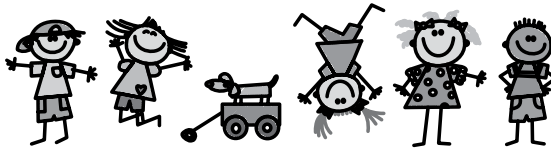
**dienstags 9–11.30 Uhr Spielgruppe (ab ca. 1 Jahren)**

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

**bis donnerstags  
Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!**

**mittwochs 15.45–16.30 Uhr Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren**

**Kirche, Großheidestraße 44 Leitung: Pastorin Heike Wendt**



## Im März: Samstag für Kids

Schon mal vormerken: Der **2. März** ist in unserer Kirche wieder ein Samstag für Kids im Grundschulalter! Von **10–13 Uhr** erzählen wir eine Bibelgeschichte zum Miterleben, es gibt Lieder zum Mitsingen und Vieles zu basteln, zu bauen und zu bedenken. Damit bereiten wir den Gottesdienst für Große & Kleine am 3. März vor. Am Ende gehen wir mit dem Segen wieder nach Haus. Wenn Ihr Kind dabei sein möchte, melden Sie es bitte im Kirchenbüro an unter 040-270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de

## Gleich anmelden: Krippenspielproben

Am Heiligabend soll es um 15.30 Uhr in der Kirche wieder ein Krippenspiel geben. Es handelt von der Suche nach einem Ort, an dem das Kind Jesus zur Welt kommen kann, von den Hirten und vielleicht auch von den Königen. Wir suchen Kinder, die in diesem Weihnachtsspiel gerne Rollen übernehmen möchten – ohne lange Texte zum Auswendiglernen. Sie müssen dafür Zeit haben am **24. Dezember um 15.30 Uhr** – und zuvor für die Proben: **mittwochs, 29. November, 6., 13. und 20. Dezember, von 16.45–17.45 Uhr** in der Kirche. Infos bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter 040-270 83 08 oder wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

## Alles funkelt: Weihnachtszeit in der Kita

Bunte Lichter, glitzernde Sterne, jeden Tag Spannung beim Öffnen des Adventskalenders und die Geschichte vom kleinen Jesuskind – eine bezaubernde Zeit mit leuchtenden Kinderaugen. Alles beginnt mit dem „Wichtelernabend“: Immer am Donnerstag vor dem 1. Advent kommen klammheimlich viele fleißige Wichtel, die die Kita schmücken. Weihnachtsbaum, Adventskalender, Krippe, Adventskranz... Im Handumdrehen ist Weihnachtszauber in der Kita entfacht. Am nächsten Morgen staunen die Kinder über die Verwandlung. „Schau mal, die Lichter!“ „Guck mal da!“ Vorfreude ist in allen Gesichtern zu sehen. Jeden Tag darf ein Kind ein Adventspäckchen aufmachen. Am ersten Dezember gehen viele kleine Sänger\*innen von uns in die Gemeinde und singen beim Lichtercafé – mehr darüber auf Seite 22. Und dann kommt noch der Nikolaus! Bei der Weihnachtsfeier wird gemeinsam mit den Familien gesungen, geschlemmt und Weihnachtliches gespielt und gebastelt. In der letzten Kitawoche proben die etwas älteren Kinder dann das Krippenspiel, das am Freitag vor Weihnachten aufgeführt wird. Weihnachtszeit mit Kindern ist etwas ganz Besonderes!

## Die Kita sucht Verstärkung!

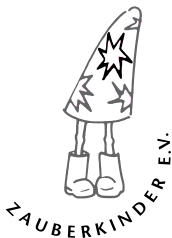
Wir suchen Verstärkung bei unseren „Spatzen“, den Krippenkindern von 0–3 Jahren! Oder du hast Zeit und Lust, dich ehrenamtlich zu engagieren? Gerade bei unseren „Spatzen“ suchen wir noch fleißige Leser\*innen, Sänger\*innen, Künstler\*innen und Spielbegleiter\*innen, die sich auf strahlende Kinderaugen freuen. Meld dich bei Hannah-Lena König, wir freuen uns auf dich!

### Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | [kita.epiphanien@eva-kita.de](mailto:kita.epiphanien@eva-kita.de)

Ihre Ansprechpartnerin: Hannah-Lena König, Leitung



### ZauberKinder e.V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:

ZauberKinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

## Hier trifft sich die Jugend

donnerstags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)** im Jugendkeller

In der dunklen Jahreszeit treffen wir uns im Gemeindesaal oder in der Kirche. Wir werden viele lustige Programmpunkte haben wie einen „Kino-Abend“, einen Spiele- Abend, und vieles mehr. Wir freuen uns auf zahlreiche neue und bekannte Gesichter, spannende Aktionen und die eine oder andere kulinarische Variation.



Der JugendTreff wird inhaltlich von den Teamer\*innen gestaltet. Zum Abschluss gibt es jedes Mal eine kleine gemeinsame Andacht, in der wir den Tag, besondere Ereignisse oder Momente, die uns beschäftigen, Revue passieren lassen. Also komm einfach mal vorbei und schau rein, wir freuen uns auf dich!



### Svenja Laustsen und die Teamer\*innen

PS: Wir wünschen jetzt schon mal schöne Weihnachtsferien und einen guten Rutsch! Im neuen Jahr sehen wir uns am 11. Januar zu einem bunten Abend wieder.



Infos zu Themenabenden  
und Aktuelles auch auf  
[ephaniengemeinde.de](http://ephaniengemeinde.de)

## JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren

  
**Caspars**  
CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00

[Hallo@caspars-cafe.de](mailto:Hallo@caspars-cafe.de)

[www.caspars-cafe.de](http://www.caspars-cafe.de)

Jarrestr. 60, 22303 Hamburg



## Rückblick: Jugendnacht der Kirchen

Unter dem Motto **Verzeihen Sie bitte** gab es einen spannenden Jugendgottesdienst, gestaltet von den Teamer\*innen, Diakonin Svenja Laustsen und Jugendmitarbeiterin Nina Orgel. Herzstück der gemeinsamen Predigt war die Überlegung, wie Verzeihen gelingen kann und was die Bibel uns dazu sagt. Wie in jedem Jahr waren die Teamer\*innen sehr engagiert an Jim's Bar und boten zahlreiche Workshops an. Besonderen Anklang fanden die Feuerschale und das Kekse backen. Aber auch beim Bobbycar-Wettrennen und Werwolf spielen wurde sehr viel gelacht.

## Schön war's: Ein Wochenende mit den Konfirmand\*innen

Im Herbst sind wir auf eine gemeinsame Konfirmand\*innenfreizeit gefahren. Für den Samstags-Jahrgang war es die zweite Reise in diesem Jahr, für den Freitags-Jahrgang, der im September gestartet ist, die erste. Im Vordergrund stand das gemeinsame Kennenlernen der eigenen und der anderen Gruppe. Wir haben viel gespielt, Neues entdeckt, neue Menschen und uns selbst besser kennengelernt und einfach eine tolle, aktive Zeit zusammen verbracht.



DER TAGESABLAUF	
FREITAG	SAMSTAG
17:30 Ankommen	Frühstück ☺
18:30 Abendessen	9:30 Gruppenraum
20:00 Gruppenraum	10:30 Warm Up Workshop
21:40 Pause ☺	12:00 Unterhaltung Konfir
22:30 Andacht Kapelle	12:30 Mittagessen
23:00 Zusammenkunft	14:00 Gruppenraum
23:30 Schlacht im Wald	15:00 Workshops
Sonntag	16:00 Workshops
Frühstück	18:00 Abendessen
01:30 Zusammenkunft	20:00 Gruppenraum ☺
2:00 Schlacht im Wald	

Neben all dem Spaß gab es aber auch „Arbeitsthemen“: Während sich der Samstags-Jahrgang mit dem Abendmahl und verschiedenen biblischen Geschichten beschäftigte, haben wir uns mit dem Freitags-Jahrgang zusammengefunden und gemeinsame Regeln im Umgang miteinander verfasst. Keine\*r soll sich allein fühlen und jede\*r in seiner/ihrer Unterschiedlichkeit respektiert werden. Wir haben überlegt, was Kirche braucht, um interessant zu sein oder zu werden. Vielen Dank an die tolle Unterstützung der Teamer\*innen an diesem Wochenende!

## Alternatives Krippenspiel der Konfis



Es ist der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit: das alternative Krippenspiel der Konfis. Die Konfirmand\*innen dürfen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, und so wird beispielsweise Maria kurzerhand zu Mario, der mit seinem Gatten Josef ein Kind adoptiert. Auch in diesem Jahr darf man gespannt sein, was sich die Konfirmand\*innen einfallen lassen. Zu sehen ist das Ganze im Jugendgottesdienst am **Donnerstag, 21. Dezember, um 18.00 Uhr** in der Epiphaniengemeindekirche. Anschließend sind die Konfirmand\*innen und Teamer\*innen eingeladen, mit uns den Abend und die Ferien zu feiern.

## Zum Vormerken: Sommerreise 2024

Auch im kommenden Jahr werden wir eine Sommerreise für Jugendliche im Alter von 12–17 Jahren anbieten – bei vielen eines der Highlights im Jahr. Viele sind immer noch sehr begeistert von der letzten Reise, also den Termin am besten gleich im Kalender vormerken: **Vom 18.–27. Juli fahren wir gemeinsam nach Dänemark** in ein Ferienhaus. Wir sind sehr gespannt und freuen uns! Info-Flyer wird es ab Dezember in den jeweiligen Gemeinden und online geben. Nähere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

## Fahrt nach Taizé

Auch in diesem Jahr ist eine gemeinsame Fahrt nach Taizé geplant. Wir werden dort neue Menschen treffen, an Gebeten und Bibelgesprächen teilnehmen und jede Menge Spaß haben. Dieses Angebot richtet sich an alle ab 16 Jahren, nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Voraussichtlich wird die Fahrt im Mai stattfinden – der genaue Termin ist schon bald unter [www.epiphaniengemeinde.de](http://www.epiphaniengemeinde.de) und auch im nächsten Gemeindebrief zu finden. Alle weiteren Infos gibt's bei Svenja Laustsen unter [laustsen@epiphaniengemeinde.de](mailto:laustsen@epiphaniengemeinde.de)

## Winterpilgern im Stadtpark

Warm anziehen, und los geht's: Auch im Winter laden die umliegenden Kirchengemeinden einmal im Monat zum begleiteten Pilgern in den Stadtpark ein. Pilgerfreudige treffen sich **an folgenden Samstagen um 15 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe der U-Bahnstation Borgweg). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Pilgern Sie gemeinsam mit anderen und mit ...

Gabriela Mußbach am **9. Dezember**

„Advents-Geschichten“

Bernd Lohse am **13. Januar**

„Lasst alles in Liebe geschehen“

Peter Will am **10. Februar** „Über die Liebe“

Weitere Informationen finden Sie unter [www.stadtpark-kirchen.de](http://www.stadtpark-kirchen.de)



## Blut spenden, Leben retten

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die letzte Gelegenheit dazu haben Sie in diesem Jahr am **Freitag, 15. Dezember, zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften ganz sanft Blut ab. **Melden Sie sich gern an, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen**, oder rufen Sie die **Spenderhotline** an: **0800 11 949 11**. Hier erfahren Sie auch den Termin für die nächste DRK-Blutspende.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ



# Training für Körper und Geist

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro aufgehängt wird.

## Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

**montags 10–11 Uhr Gymnastik**  
 Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!



**dienstags 10–11.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining**  
 Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!  
 Mehr darüber auf der rechten Seite.

**dienstags 18–19.30 Uhr Kreis- und Meditationstänze (Begegnung – Freude – Entspannung – Stille – Gebet)**  
 Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598  
 Mehr darüber auf der rechten Seite.

**mittwochs 18 Uhr Offenes Singen**  
 monatlich  
 Leitung: Susan Rice  
 Mehr darüber auf der rechten Seite

## Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

**freitags 11.15 Uhr Digitale Sprechstunde**  
 und nach Vereinbarung  
 Leitung: Hans-Peter Froschauer  
 Kostenlose Probestunde!



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro pro Person  
 Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

## Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

**freitags 10–11 Uhr English Conversation Circle**  
 Leitung: Katja Rageb. Kostenlose Probestunde!

## Kreistanz heißt: **Gemeinsam Tanzen**

**Volkstanz / Folklore \* Seniorentanz \* Meditativer und religiöser Tanz mit Edeltraut Peters**

Einfach mal mitmachen – und spüren, wie uns die vielen verschiedenen Rhythmen der Musik in Bewegung bringen. Wir werden miteinander tanzen, lachen, uns kennenlernen und uns richtig wohl fühlen. Wir tanzen:

**a) wöchentlich jeden Dienstag von 18–19.30 Uhr** im Gemeindesaal (Eingang über den Eingang Wiesendamm), Beitrag pro Tanzabend 4 Euro.

**b) einmal im Monat an einem Sonntag von 15–18 Uhr** in der Kirche mit einer kleinen Kaffeepause zum Klönen, Vorlesen und mehr. Termine: **10. Dezember** mit weihnachtlichen Kreistänzen, **21. Januar und 18. Februar**. Beitrag pro Tanznachmittag 9 Euro/ermäßigt 7 Euro.

Bitte anmelden unter 0163-7725598 oder einfach vorbeikommen – wir freuen uns auf Sie/dich!

## Gleich merken: **Gedächtnistraining**

**„Wer rastet, der rostet!“**

Auch unser Gedächtnis braucht Nahrung! Unser ganzheitliches Gedächtnistraining ist vielfältig und abwechslungsreich und macht vor allen Dingen in der Gruppe Spaß. Wer neugierig ist, kann sich selbst ein Bild machen und kostenlos zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Wir treffen uns **jeden Dienstag um 10 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125.



## Guter Ton: **Epiphanien singt**

Das offene Singen mit Susan Rice ist einfach ein großer Spaß. Alle, die Lust auf gemeinsames Singen haben, können einfach vorbeikommen. Am **Mittwoch, 13. Dezember**, singt Epiphanien auf dem Kirchenvorplatz im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders (siehe Seite 6) und dann wieder am **Mittwoch, 10. Januar, und Mittwoch, 14. Februar, jeweils um 18 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125.



## Weihnachtliches Lichtercafé

Es ist wieder Lichtercafé-Zeit: Adventliches zum Innehalten und Mitsingen, Kaffee und Gebäck stimmen uns auf Weihnachten ein. Auch in diesem Jahr schauen die Kita-Kinder vorbei und singen gemeinsam mit den Gästen – begleitet von Irene Otto am Klavier – weihnachtliche Lieder. Die schönste Art für Alt und Jung, die Adventszeit einzuläuten.

**Wann Freitag, 1. Dezember, 15 Uhr**  
**Wo Kirche, Großheidestraße 44**



## Musikalischer Nachmittag

Mitklatschen, mitschunkeln, mitsingen – dazu kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal und unterhält die SeniorInnen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche. Was ist Ihr Lieblingslied?

**Wann Montag, 15. Januar, 15 Uhr**  
**Montag, 19. Februar, 15 Uhr**  
**Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



← Die **Flötentöne** zu Gast beim  
Musikalischen Nachmittag

## Geh-spräche im Stadtpark

Kommen Sie in Bewegung: Jeden zweiten Mittwoch treffen sich Angela Händler und Spazierwillige vor der Kirche, um (meistens) im Stadtpark spazieren zu gehen. Haben auch Sie Zeit und Lust, mitzugehen und Spaß in der Gruppe zu haben? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Termine sind:

**Wann** **Mittwoch, 13. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 10. Januar, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 24. Januar, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 14. Februar, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 28. Februar, 9.30 Uhr**

**Treffpunkt** Vor unserer Kirche, Großheidestraße 44



Gleich notieren: Am **24. Januar und 28. Februar** treffen wir uns anschließend **ab 10.30 Uhr** zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal.

## An!gedacht am Mittwoch

Und in den anderen Wochen? Da treffen wir uns am Mittwoch zu **An!gedacht** in unserer Kirche. **An!gedacht** heißt: Es gibt kurze Gedankenimpulse zu Themen wie z. B. Mut, Trauer, Gottvertrauen ... die oft zu angeregten Diskussionen führen. Dazwischen hören wir Musik, zünden Kerzen an, beten und beschließen die Andacht mit einem Segen. Beim anschließenden Kaffeetrinken wird das Thema manchmal noch weiter vertieft, oder es wird einfach nur geklönt.

**Wann** **Mittwoch, 17. Januar, 14 Uhr**  
**Mittwoch, 7. Februar, 14 Uhr**  
**Mittwoch, 21. Februar, 14 Uhr**  
**Wo** **Kirche, Großheidestraße 44**



## Vorgestellt: Tanja Fink, neue Q+ Alter Lotsin in Winterhude



Die Lotsinnen von **QplusAlter** beraten ältere Menschen ab 65 Jahren und Angehörige dabei, den Alltag nach ihren Vorstellungen zu organisieren und die passende Unterstützung zu finden. Tanja Fink ist als neue Lotsin in Winterhude tätig. Wir haben bei ihr nachgefragt:

**Was steckt genau hinter QplusAlter?** Meine Kolleginnen und ich beraten ältere Menschen zu Themen wie Alltagsgestaltung, Gesundheit, Pflege und Soziales. Dazu werfe ich als Lotsin gemeinsam mit dem älteren Menschen einen Blick darauf, wie der Alltag im Moment aussieht. Der ältere Mensch entscheidet dann selbst, welche Art der Unterstützung die Richtige ist, sodass er möglichst lang nach den eigenen Vorstellungen leben kann.

**Darf sich jede\*r an Sie wenden?** Unser individuelles Beratungsangebot ist kostenfrei und richtet sich an ältere Menschen ab 65 Jahren und Angehörige, die im Bezirk Hamburg Nord und Altona wohnen.

**Warum sollte man manchmal nicht zögern, Hilfe zu suchen und anzunehmen?** Im Leben gehören Veränderungen dazu – doch nicht für alle Umbruchphasen kann man allein den richtigen Umgang damit kennen. Das können auch „kleine“ Veränderungen sein, wie zum Beispiel zunehmende Schwierigkeiten beim Staubsaugen. Wir können nur dazu ermutigen, sich frühzeitig über passende Unterstützung Gedanken zu machen – wir können dabei Ansprechpartnerinnen für Sie sein.

**Wie könnte die Unterstützung durch QplusAlter aussehen?** Vom passenden Rolator über eine Begleitung beim Einkaufen, eine Nachbarschaftshilfe, einen Spielpartner im Stadtteil, eine Smartphone-Sprechstunde bis hin zum Kontakt zur Tagespflge um die Ecke. Die meisten älteren Menschen wollen in ihrer bekannten Umgebung wohnen bleiben, und dafür gilt es kreative Lösungen zu finden.

**Wie sind Sie erreichbar?** Am einfachsten ist es, uns anzurufen oder eine Mail zu schreiben. So können wir persönlich sprechen, gerne auch bei einem Hausbesuch. Wenn jemand keinen Hausbesuch wünscht, können wir uns auch in der Heilandkirche, Winterhuder Weg 132, verabreden. Dort steht uns ein Büro zu Verfügung. Außerdem habe ich eine offene Sprechstunde im Nachbarschaftstreff Dulsberg in der Elsässer Str. 15. Diese findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9–11 statt.

**Telefon: 040-50 77 33 54**

**E-Mail: [lotsinnen@qplusalter.net](mailto:lotsinnen@qplusalter.net)**

**Internet: [www.q-acht.net/qplus/qplusalter](http://www.q-acht.net/qplus/qplusalter)**



# netzwerk nachbarschaft

Inge Schröder und Hille Richtsen sind nach wie vor im **netzwerk nachbarschaft** immer **dienstags** im Gemeindebüro der Epiphaniengemeinde anzutreffen. Kommen Sie gern bei uns in der Zeit von **10.30–11.30 Uhr** vorbei oder rufen Sie an unter 270 83 07. Die beiden freuen sich, wenn sie von Ihnen hören.

Im **netzwerk nachbarschaft** geht es darum, Menschen miteinander zu verbinden. Die einen freuen sich in einer Notlage über die Unterstützung eines Nachbarn oder einer Nachbarin. Die anderen haben Zeit übrig und hätten Lust, jemanden genau dann zu begleiten. Wir vom Netzwerk versuchen, diese Menschen zu verbinden.

Wann immer Sie von jemandem hören, der Begleitung und Unterstützung sucht, melden Sie sich bei uns. Und wenn Sie darüber nachdenken, ob Sie jemanden in der Nachbarschaft unterstützen wollen, rufen Sie uns an oder kommen Sie im Gemeindebüro vorbei. Wir freuen uns über Ihren Besuch und trinken gern einen Kaffee mit Ihnen!

**SUCHE:**  
Freundliche und interessante Gesellschaft

**ICH BIETE:**  
Zeit zum Vorlesen und für Gespräche

**SUCHE:**  
Einen Menschen, der mich zu Behörden und zum Arzt begleitet.

**ICH BIETE:**  
Unterstützung bei handwerklichen Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name: .....

Straße, Hausnummer: .....

Telefon und ggf. Mailadresse: .....

Ich brauche Hilfe bei: .....

Zeitaufwand etwa: .....

Was muss man können oder mitbringen: .....

Ich biete an: .....

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von: .....  
(z. B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut: .....

Im Büro abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen

## Kampnagel: Schöne neue Welt?

Die Tanzkritikerin Wiebke Hüster nannte den französisch-belgischen Choreografen Damien Jalet einmal „den Shootingstar des zeitgenössischen Tanzes“. Sein **Planet [Wanderer]**, vom 7.–9. Dezember auf Kampnagel zu sehen, ist ein visionäres Gesamtkunstwerk, das seine ästhetische Welt mit der des japanischen Künstlers Kohei Nawa verbindet und das fragile Verhältnis des Menschen zur Erde befragt.



© Der Garten der Lüste – Martin Argyroglo

Dieses spielt auch bei der neuen Theaterkreation von Philippe Quesne eine zentrale Rolle: **Der Garten der Lüste** ist inspiriert von dem gleichnamigen Triptychon Hieronymus Boschs. Die fantastischen Allegorien des Malers aus dem 15. Jahrhundert beschreiben auch den radikalen Umbruch traditioneller, technischer und politischer Maßstäbe. Der Regisseur versammelt vom 25.–27. Januar auf der Bühne Menschen, die bereit sind, eine ähnliche Reise durch die Zeit und bis in die Gegenwart zu unternehmen.

### **Damien Jalet: Planet [Wanderer]**

Do. 7.12.–Sa. 9.12.

### **Philippe Quesne: Der Garten der Lüste**

Do. 25.1.–Sa. 27.1.

## Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte  
gibt es für Gemeindemitglieder  
Kampnagel-Karten zum ermäßig-  
ten Preis.

**[k]KAMPNAGEL**  
KAMPNAGEL.DE

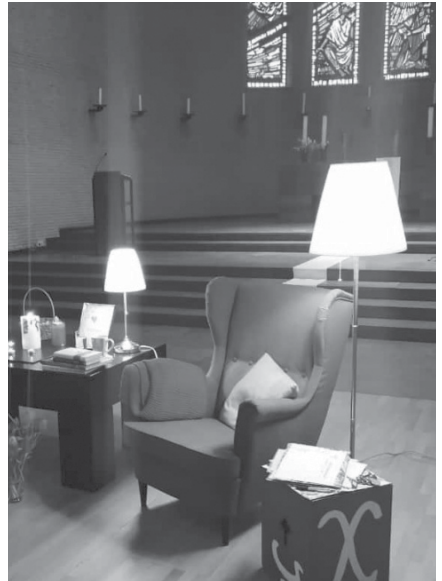
Jarrestraße 20  
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr  
Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr

## Lesen vor oder lausche

Egal, ob Sie selbst gern vorlesen oder lieber anderen beim Vorlesen zuhören – bei **Lesen vor oder lausche** kommen Sie in jedem Fall auf Ihre Kosten. Ein schöner Sessel, Tisch und Stehlampen sorgen dabei für eine beagliche Atmosphäre, während spannende Geschichten, Märchen, Gedichte vorgelesen oder über besondere Ereignisse berichtet wird. Wenn Sie gern vorlesen möchten (Sie entscheiden, was Sie lesen!), kommen Sie einfach im Kirchenbüro vorbei.

**Wann** Dienstag, 9. Januar, 15 Uhr  
**Dienstag, 13. Februar, 15 Uhr**  
**Wo** Kirche, Großheidestraße 44



## Immer informiert: Gleich Newsletter bestellen

Viele Menschen nutzen den Gemeindebrief, der neben dem Schaukasten vor der Kirche hängt, um sich über die Epiphaniengemeinde zu informieren und um sich zu Gottesdiensten und Veranstaltungen einladen zu lassen. Wenn Sie uns Ihre E-mail-Adresse mitteilen, dann können wir Ihnen auch gern regelmäßig einen elektronischen Newsletter mit allen Informationen und Terminen zusenden. Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen – aber so sind Sie ganz aktuell über alles Wissenswertes informiert. Wenn wir Sie in den Verteiler für den alle drei Monate erscheinenden Newsletter aufnehmen sollen, **senden Sie einfach eine E-Mail an [kirche@epiphaniengemeinde.de](mailto:kirche@epiphaniengemeinde.de)**



## Ein Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

**Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende!** Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

---

**Machen Sie mit!** Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- \* Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
  
- \* ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:  

<b>Empfänger</b>	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
<b>IBAN</b>	DE59200505501242122867
<b>SWIFT/BIC</b>	HASPDEHHXXX
<b>Verwendungszweck</b>	<b>Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –</b> Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...
  
- \* ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

# SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

**Zahlungsempfänger:** Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

## Abbuchung

monatlich       halbjährlich       jährlich

Erste Abbuchung am: .....

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

## SPEZIALISIERTE BERATUNG

### TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

**Notfall-Seelsorge der Feuerwehr:** Telefon 112

### JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)  
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

### Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),  
Telefon: 280 79 07

### Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

**Pflege**, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41  
Internet: www.bodelschwingh.com

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg  
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07  
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

### REDAKTION

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),  
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

### E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

### ANZEIGEN

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),  
Marina Reiter  
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.


### REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

19.01.2024 für Ausgabe März · April · Mai 2024

### DRUCKEREI

alterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg



Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
<b>Büro-Öffnungszeiten</b>	<b>Mi 12–13, am Nachmittag nach</b>	<b>Vereinbarung, Do 10–12 Uhr</b>
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor	Andreas Wandtke-Grohmann wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de	Telefon 270 83 08
Pastorin	Friederike Arnold	Telefon 0177 769 98 89 arnold@epiphaniengemeinde.de
Pastorin (Ehrenamt)	Heike Wendt	pastorin.wendt@gmx.de
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de 
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit Wiesendamm 125	Svenja Laustsen laustsen@epiphaniengemeinde.de	Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 361 51 69
Epi-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Hannah-Lena König	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10 
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienghaus	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87

## Drinnen und draußen: **Wir feiern Taufe**

Sehr gern feiern wir eine Taufe in den Gottesdiensten für Große und Kleine **am ersten Sonntag im Monat**. Da gibt es viele weitere Kinder, die auf Sitzkissen beim kleinen Altar sitzen. Eine Geschichte zum Miterleben und einfache Lieder zum Mitsingen. Und hinterher Zeit für die Fotos und vielleicht einen kleinen Empfang.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Taufe mitzugestalten: mit Blumen und Blüten am Taufbecken, mit einer selbstgestalteten Taufkerze, mit Liedern und Lesungen, mit guten Wünschen und Gebeten. Das bereiten wir im Taufgespräch zusammen gut vor.

Wir beteiligen uns auch an **Tauffesten** in der Region. Die sind besonders eindrucksvoll im Sommer unter freiem Himmel. Man braucht dann keine besondere Location, denn dort ist es sowieso schön und das meiste bereits vorhanden, was zum Feiern nötig ist: **Pfingstsonntag, 19. Mai**: High Noon in Heiland – Taufgottesdienst **um 12 Uhr** auf einem Anleger an der Alster.

**Johanni am Samstag, 22. Juni, um 18 Uhr** in einem Jugendgottesdienst in der Matthäuskirche (Gottschedstraße Ecke Krohnskamp), anschließend Fest im Kirchgarten.

**Am vorletzten Samstag vor den Ferien, 6. Juli, um 14 Uhr** auf dem Rasen an der Kuhmühle neben der Kirche St. Gertrud, Immenhof 10. Mit gemeinsamem Kuchenbuffet hinterher.

Wenn Sie mehr über Taufen wissen möchten, sprechen Sie Pastor Wandtke-Grohmann an unter 040- 270 83 08 oder wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

## Wir feiern **Abendmahl und Feierabendmahl**

Zu besonderen Gelegenheiten feiern wir das Abendmahl: zu **Silvester** zum Beispiel. Da gibt es Sektkelche mit Traubensaft und einem halben Knäckebrötchen, auf Tischen mit Kerzen. Für jede und jeden steht das bereit, sodass man es nur zu nehmen braucht und im Kreis steht zum Wort vom gebrochenen Brot und geteilten Kelch. Und manchmal gibt es auch ein Feierabendmahl: Da ist eine große Tafel gedeckt mit weiteren Speisen und Getränken zusätzlich zu Brot und Traubensaft. Wir feiern so ein Feierabendmahl mit Konfirmand\*innen und Eltern am **Sonntag, 11. Februar, um 18 Uhr**, und diesen Gottesdienst haben dann die Konfirmand\*innen mit vorbereitet. Auch am **Gründonnerstag, 28. März, um 18 Uhr** feiern wir ein Feierabendmahl.

# Momente in Epiphaniien



↑ Sehenswert: Advent in der Kita



↑ Beneidenswert: Leckerer im JugendTreff



↑ Empfehlenswert: Der RisiChor sucht Verstärkung (Seite 10)!

↓ Erlebnenswert: Nacht der Kirchen

Hörensenswert: Musikzeit in der Kirche ↓

